



AM WOCHENENDE IN PZ-NEWS

PFORZHEIM

● **Menschen in Not:** Video über die Nikolaus-Aktion des PZ-Hilfswerks.
● **Adventsrock:** Beim Adventsrock im Pforzheimer Reuchlin-Gymnasium rockte auch das Videoteam von PZ-news mit.
www.pz-news.de

MÜHLACKER

● **Weihnachtsmarkt:** Video über das zweitägige Spektakel im Maulbronner Klosterhof.
www.pz-news.de

SPORT

● **Einwurf:** In seiner Video-show spielt Dominique Jahn mit süßen Donuts Ringtennis.
www.pz-news.de/einwurf
● **Sportvideo der Woche:** Die Höhepunkte des Landesliga-Fußballspiels FC Germania Singen gegen Sportfreunde Feldrennach zeigt am Montag das „Sportvideo der Woche“.
www.pz-news.de/sportvideos
● **Sport-Bildergalerien:** Fotos von den Fußballspielen FV 09 Niefern gegen TSV Ötisheim und SK Hagenschief gegen 1.FC Ispringen.
www.pz-news.de

SPECIAL

● **Frühstücksfernsehen:** PZ-Redakteur Thomas Kurtz ist zu Gast bei Musiker Michael Mürle, der einen Pforzheimer-Song komponiert hat.
www.pz-news.de/fruehstueck
● **Kochen mit Roy:** TV-Koch Roy Kieferle und Peter Hepfer bereiten einen Feldsalat mit fruchtigem Himbeer-Dressing.
www.pz-news.de/kochen

„Weltmeister der Inhaltsstoffe“ mit Himbeeren

DOBEL. In der neuen Folge der Kochshow auf PZ-news unternehmen der Dobler TV-Koch Roy Kieferle und Hobbykoch Peter Hepfer einen kleinen Abstecher in die vitale Küche. Dabei wird im Restaurant „Wagnerstüble“ in kürzester Zeit ein Feldsalat mit fruchtigem Himbeer-Dressing

Kochen mit Roy



gezaubert. Besonders in der winterlichen Zeit passt der Feldsalat gut in den Speiseplan. Nicht umsonst rühmt ihn Küchenchef Kieferle als „Weltmeister der Inhaltsstoffe“.

Der Feldsalat mit seinem roten Himbeer-Dressing sorgt auf dem Teller nicht nur für blendende Optik, sondern hat es auch in sich. Als kleine Beilage werden Apfelspalten von der Gewürzluige in der Pfanne kurz angebraten, mit Pfeffer pikant abgeschmeckt und zum Salat nebst Walnüssen serviert.

Das komplette Rezept inklusive Video gibt es nur auf PZ-news. Und: Hier finden sich auch alle anderen Rezepte und Videos der Serie „Kochen mit Roy“. Einfach auf der Seite www.pz-news.de/kochen nach unten scrollen und die gewünschte Folge anklicken.

Aktuelles Video und Rezept und frühere Kochshow-Filme www.pz-news.de/kochen



Sammelt Meistertitel wie andere Ringtennis-Reifen – Timo Hufnagel (links), mehrfacher deutscher Meister und 2006 mit Gold und Silber von der Weltmeisterschaft aus Indien zurückgekommen, führt Dominique Jahn in die Geheimnisse des Ringtennis-Spiels ein. Foto: Bächtold

Das PZ-Interview mit Dominique Jahn, PZ-Sportexperte und Star der Sportshow „Einwurf“ auf PZ-news

„Sportler sind alle humorvoll“

In seiner Sportshow „Einwurf“ auf PZ-news fliegen Bälle umher, werden Zähne ausgeschlagen und Donuts als Sportgeräte benutzt. PZ-Sportexperte Dominique Jahn packt in seine Videoserie eine gehörige Portion Humor – weshalb es auch nicht eben einfach ist, mit ihm ein ernsthaftes Interview zu führen. PZ-Redaktionsmitglied Moritz Homann hat es trotzdem versucht.

Wie passt das eigentlich mit Humor zusammen?

Jahn: Stimmt. Das passt eigentlich überhaupt nicht zusammen. Sie haben recht. Ab sofort mache ich keine Witze mehr!

PZ: Seehund-Schnauzer, ausgeschlagene Zähne, Donuts beim Ringtennis – wie kommen Sie auf solche Ideen?

Jahn: Den Seehund-Schnauzer für das Handball-Video hat meine Freundin gebastelt, den Zahnlack für die ausgeschlagenen Zähne nach dem Eishockey-Spiel habe ich vom Stadttheater – an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Frau Dengler-Heiermann und an Maike aus der Maske – und die Donuts habe ich vom Bäcker bei mir um die Ecke. Ich brauche eben keine Gagschreiber wie der Stefan Raab und all die anderen. Ich lasse mir selber etwas einfallen.

PZ: Für Ihre Sportshow müssen Sportler einigen Quatsch mitmachen. Gab es da schon mal Nörgeleien?

Jahn: Ach was, die sollen weiterhin ruhig sein. Schließlich bekommen

die ja genug Kohle von mir. Mal im Ernst: Sportler sind doch alles humorvolle Menschen. Okay, Oliver Kahn nicht, Günter Netzer auch nicht... Aber wer weiß, vielleicht fange ich mir ja beim nächsten Dreh auch mal eine. Zum Taekwondo wollte ich übrigens auch noch.

PZ: Die Sportshow ist zwar noch recht jung, erlebt haben Sie aber bisher schon jede Menge. Woran erinnern Sie sich besonders gerne zurück?

Jahn: Okay, jetzt kann ich es nicht mehr länger verheimlichen: Die Basketball-Mädels von Grüner Stern Keltern haben mich doch noch mitduschen lassen.

PZ: Sie spielen im Video Basketball, Fußball, Handball – hat Dominique Jahn eine Lieblings-sportart?

Jahn: Ballett. Und dann kommt lange nichts! Nein, natürlich nicht, aber ich hoffe, Sie haben Verständnis, wenn ich diese Frage nicht beantworten kann. Sie müssen wissen, ich musste bei jedem Verein – aber das bleibt unter uns –, bei dem ich bisher war, einen Mitgliedsantrag unterschreiben und versichern, dass nur diese eine

Sportart meine Liebessportart sei. Sie verstehen was ich meine? Also bitte, die nächste Frage.

PZ: Eishockey hingegen scheint nicht so Ihre Stärke zu sein.

Jahn: Wieso? Ich will Sie mal sehen, wenn Ihnen Trainer Siegi Seidel völlig stumpfe Schlittschuhe ausleiht und statt einem Schulterschutz eine Bleiweste überzieht. Dann versuchen Sie mal aufrecht auf dem Eis zu stehen und dem Puck hinterherzujagen. Das will ich sehen!

PZ: In der neuesten Sportshow versuchen Sie sich im Ringtennis – nicht eben die bekannteste Sportart. Werden die nächsten „Einwurf“-Folgen immer exotischer?

Jahn: Ich kann Ihnen versprechen, es kommen noch einige Kracher. Pforzheim hat sportlich viel zu bieten. Eigentlich wollte ich noch vor Weihnachten mit unserer Oberbürgermeisterin Christel Augenstein, die ja sehr tanzbegeistert ist, zum Hip-Hop-Dance. Ihr Pressesprecher Michael Strohmayer fand es cool, aber leider habe sie bislang in ihrem Terminkalender noch keinen Freiraum gefunden. Aber vielleicht liest die Oberbürgermeisterin ja dieses Interview. So leicht kommt sie mir jedenfalls nicht davon.

„Einwurf“-Video und Text www.pz-news.de/einwurf



„Die Videos rücken den regionalen Sport auf unterhaltsame Art ins Rampenlicht. Wir hoffen auf den baldigen Besuch des Einwurf-Teams bei uns im TV Brötzingen.“

Thomas Dörflinger, Stadtrat und Vorsitzender des Turnvereins 1880 Brötzingen



„Die Einwurf-Videos sind originell, amüsant, intelligent und informativ.“

Monika Descharmes, Pforzheimer Stadträtin und Mitglied des Sportausschusses



„In der Eishockeyszene kam das Einwurf-Video über uns super gut an. Das ging weit über die Region hinaus.“

Siegi Seidel, Trainer des Eishockeyclubs VfR Pforzheim Blue Gold Stars

Pforzheim in Pop-Form

Frühstücksfernsehen zu Gast bei Musiker und Werbefachmann Michael Mürle

PZ-REDAKTEUR
THOMAS KURTZ

PFORZHEIM. Es gibt Pforzheimer, die gefallen sich in der Rolle des Brudlers. Manchmal hat es sogar den Anschein, als sei das Meckern und Jamern über die eigene Stadt eine typische Pforzheimer Charaktereigenschaft. Gut, Michael Mürle kennt in der Goldstadt auch das ein oder andere Defizit, aber im Grunde ist er ein bekannter Pforzheimer. Der Werbefachmann und



Musiker („Funhouse“) hat sich mit seiner Heimatstadt sogar schon so weit identifiziert, dass er einen Song über sie geschrieben hat.



Zu schwierig für Redakteure: Thomas Kurtz lässt Michael Mürle den Pforzheim-Song spielen. Foto: Dietz

Beim Treffen mit dem Team des PZ-Frühstücksfernsehens berichtet er über seine Beweggründe und wie der Song schließlich als CD in den Handel kam. Fast ein Dutzend Musiker haben den musikalisch anspruchsvollen Song, der stilistisch irgendwo zwischen Chanson und Pop liegt, eingespielt. Lilian Huynen, Sängerin am Stadttheater Pforzheim, verleiht der Aufnahme mit ihrer intensiven Interpretation eine persönliche Note.

Und weil Michael Mürle ein guter Gastgeber ist, griff er nach dem Frühstück noch in die Tasten seines Klaviers, um dem Videoteam von PZ-news sein Pforzheim-Lied unplugged vorzutragen. Mitsingen mussten seine Gäste – zum Glück – aber nicht.

Video und Text sowie alle Folgen des Frühstücksfernsehens: www.pz-news.de/fruehstueck

INFO

Goldstadt-Song im Handel

Die Pforzheim-Song-CD „Hab Gold gefunden in Pforzheim“ gibt es für acht Euro bei der Stadtinformation Pforzheim, bei „Musik-City Steinbrecher“ sowie den Lokalen „Comedia“, „Kupferhammer“, „troc“ und „domicile“. Bestellungen über „Buchhandlung Uwe

Mumm“ in Pforzheim-Dillweissenstein, Telefon (0 72 36) 93 27 77, E-Mail info@uwemumm.de. tok

